

Alberta Star schliesst Bohrungen auf dem Uranziel K4 auf seinem Projekt Eldorado/Contact Lake, NT, ab

03.09.2008 | [IRW-Press](#)

AUF DEN ZIELEN WURDEN MITTELS SZINTILLOMETER-MESSUNGEN WERTE VON ÜBER 9.000 CPS UND MITTELS TRAGBARER ANALYSEGERÄTE WERTE VON BIS ZU 23 % URAN ERMITTELT

[Alberta Star Development Corp.](#) (das „Unternehmen“), das an der TSX Venture Exchange (ASX), am OTCBB (ASXSF) und an der Frankfurter Börse (QLD) notiert, freut sich bekannt zu geben, dass auf dem Uranziel K4 auf seinem Projekt Eldorado/Contact Lake, NT, sechs weitere Bohrlöcher abgeschlossen wurden.

DAS URANZIEL K4:

Das Uranziel K4 ist etwa 500 m lang und 200 m breit und befindet sich ca. 2 km südöstlich der ehemaligen Mine Echo Bay/Eldorado. Oberflächenkartierungen und Probenentnahmen wiesen auf das Potenzial für ein hochgradiges Uranadersystem hin, das jenem ähnlich ist, das bei der ehemaligen Uranmine Eldorado abgebaut wurde.

Es wurden sechs Bohrlöcher (K4-08-01 bis K4-08-06) auf insgesamt 536,5 m gebohrt.

Bohrloch K4-08-01 wurde mit einem Azimut von 185 Grad und einer Neigung von 60 Grad gebohrt;
Bohrloch K4-08-02 wurde mit einem Azimut von 170 Grad und einer Neigung von 45 Grad gebohrt;
Bohrloch K4-08-03 wurde mit einem Azimut von 010 Grad und einer Neigung von 45 Grad gebohrt;
Bohrloch K4-08-04 wurde mit einem Azimut von 352 Grad und einer Neigung von 45 Grad gebohrt;
Bohrloch K4-08-05 wurde mit einem Azimut von 352 Grad und einer Neigung von 65 Grad gebohrt, in der gleichen Umgebung wie -04;
Bohrloch K4-08-06 wurde mit einem Azimut von 012 Grad und einer Neigung von 45 Grad gebohrt.

Die Ziele aller Bohrlöcher waren mögliche Adersysteme, basierend auf radiometrischen Oberflächenanomalien und Szintillometer-Messwerten von über 9.000 Zählstritten pro Sekunde (cps). Radiometrische Anomalien kommen entlang der östlich bis nordöstlich verlaufenden Brüche in andesitischem Tuff und in Brekzien vor und weisen eine starke kalihaltige und hämatitische Alteration auf.

Bohrloch K4-08-01 durchschnitt eine schmale, nur wenige Zentimeter breite Quarzader, Bohrloch K4-08-02 durchschnitt eine 1,7 m breite Quarzader, beide Adern weisen im oberen Teil eine sichtbare Uranmineralisierung auf. Bohrloch K4-08-04 durchschnitt vier Quarzadern mit einer Breite von 2 bis 40 cm; die Szintillometer-Messwerte betragen über 9.000 cps. Ein tragbares Electron Corp. Niton XLP 500 Analysegerät ermittelte auf ausgewählten Abschnitten halbquantitative Messwerte von bis zu 23 % Uran. Die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der Adern, die in Bohrloch K4-08-04 gefunden wurde, wurde in Bohrloch K4-08-05 erprobt, welches ebenfalls vier Quarzadern durchschnitt. Diese waren 12 bis 50 cm breit und ergaben Szintillometer-Messwerte von über 9.000 cps und halbquantitative Messwerte des Niton XLP 500 Analysegeräts von bis zu 12 % Uran.

(Hinweis: Die im Folgenden angegebenen tatsächlichen Breiten der Aderabschnitte wurden noch nicht festgelegt.)

Die Untersuchungsergebnisse aller Bohrlöcher des Uranziels K4 sind noch ausständig und werden unmittelbar nach deren Erhalt und Erfassung veröffentlicht werden.

Das Bohrgerät wurde zum Uranziel Long Bay transportiert, etwa 1,5 km nordwestlich der Mine Eldorado, im Gebiet Port Radium. Oberflächenkartierungen und Probenentnahmen beschrieben entlang einer nordöstlich verlaufenden Struktur radiometrische Anomalien (über 9.000 cps).

Das Unternehmen sucht in den Gebieten Contact Lake und Eldorado nach polymetallischen Silber-, Kupfer- und Uranmineralisierungen. Die Mineralisierung kommt in derselben Sequenz von vulkanisch-plutonischem Gestein vor, die auch andere polymetallische Zonen im Mineralgürtel Eldorado und Contact Lake enthält,

einschließlich der ehemaligen Silberminen Bonanza und El Bonanza sowie der Uranminen Eldorado und Contact Lake (+ Ag-Cu-Co-Ni-Bi). Die Adern der ehemaligen Silber- und Uranminen Eldorado und Echo Bay befinden sich in metasedimentärem Tuffgestein in der Nähe der Ränder und der Spitzen der porphyrhaltigen Stocks der Magmazon Great Bear. Die Kerne und dazwischen liegenden Zonen der hydrothermalen Systeme, die für diese Adern verantwortlich sind, gelten als mögliche Standorte für größere, charakteristischere IOCG-artige Lagerstätten, die in großen Mengen abgebaut werden können. Am 29. August 2008 betrug der Uranpreis bei Ux Consulting Company LLC (www.uxc.com) US\$ 64,50 pro Pfund.

VOLLSTÄNDIG GENEHMIGTE PROJEKTE FÜR 2008

Das Unternehmen erhielt alle erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung seiner Uran- und Polymetallexplorationen und -bohrungen. Wie bereits zuvor gemeldet, wurden dem Unternehmen zwei neue revidierte Sahtu Land & Water Board Fünf-Jahres-„A“-Klasse-Landnutzungsgenehmigungen (Eldorado/Glacier Lake und Contact Lake) für langfristige Diamantbohrungen auf den Projekten Eldorado und Contact Lake gewährt. Die Konzession Eldorado/Glacier Lake (Konzession Nr. SO5C-012) ist bis 26. April 2013, die Konzession Contact Lake (Konzession Nr. SO5C-002) bis 24. August 2012 gültig. Das Unternehmen hat die vollständige Genehmigung für seine dritte „Fünf-Jahres-Bohrgenehmigung“ für 75.000 m auf seinem IOCG- und Uranprojekt Eldorado South (Konzession Nr. SO7C-008) erhalten. Diese Konzession gilt bis 13. Juli 2013. Dieses viel versprechende IOCG- und Uranziel wird für Untersuchungen sowie für detaillierte Probenentnahmen, Kartierungen und Bohrungen vorbereitet.

DIE EISENOXID-, KUPFER-, GOLD-, SILBER- UND URANPROJEKTE ELDORADO UND CONTACT LAKE

Die Konzessionen Eldorado und Contact Lake befinden sich an der Ostseite des Great Bear Lake in den kanadischen Northwest Territories. Die Konzessionsgebiete befinden sich 470 Kilometer nördlich der Stadt Yellowknife. Die Gesamtgröße des Konzessionsgebietes Eldorado & Contact Lake beträgt über 117.898 Acres. Die IOCG- und Uranprojekte Eldorado und Contact umfassen fünf ehemals produzierende hochgradige Silber- und Uranminen. Diese beinhalten die Silbermine Echo Bay, die 23.779.178 Unzen Silber produzierte sowie die Uranmine Eldorado, die 15 Millionen Pfund Uran und 8 Millionen Unzen Silber produzierte (Normin NTGO: Senes Report 2005). Olympic-Dam-artiges Vulkangestein beinhaltet hydrothermale Eisenoxid-, Kupfer- und goldartige Lagerstätten, welche aufgrund ihrer polymetallischen Beschaffenheit mit hohen Einheitswerten, einer enormen Größe und bedeutendem Tonnagen-Potenzial attraktive Ziele für Explorationen und Erschließungen darstellen. Der Mineralgürtel Eldorado in der Zone Great Bear Magmatic, NT, wurde von Geologen lange Zeit als eine der viel versprechendsten Eisenoxid-, Kupfer-, Gold-, Silber- und Uranregionen im Norden Kanadas betrachtet.

ALBERTA STAR DEVELOPMENT CORP.

Alberta Star ist ein kanadisches Mineralexplorationenunternehmen, das sich mit der Identifizierung, dem Erwerb und der Finanzierung von fortgeschrittenen Mineralexplorationenprojekten in Kanada befasst. Das Unternehmen ist bestrebt, durch die Entdeckung von Grund- und Edelmetallen sowie von Uran einen langfristigen Gewinn für die Aktionäre zu erzielen.

INVESTOR RELATIONS

Investoren werden eingeladen, Allan Feldman, Investor Relations und Corporate Communications Specialist des Unternehmens, unter (604) 948-9663 für Unternehmens-Updates bzw. Mario Drolet von MI3 Communications unter (514) 904-1333 zu kontaktieren.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Tim Coupland, President und CEO
[Alberta Star Development Corp.](http://AlbertaStarDevelopmentCorp.com)
Tel 604.681.3131
Fax 604.408.3884
www.alberta-star.com

ALBERTA STAR DEVELOPMENT CORP.

Tim Coupland

President & CEO

Diese Ergebnisse wurden unter Aufsicht von Dr. Michael Bersch, LPG, einer qualifizierten Person, die in der Lage und dazu befugt ist, die Authentizität und Validität dieser Daten zu überprüfen, erstellt. Sämtliche Gesteinsproben wurden von Acme Analytical Laboratories Ltd. („ACME“) aus Vancouver, British Columbia, Kanada, mittels der ICP-MS und ICP-FA-Analysetechniken untersucht.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "vorausblickende Aussagen" erachtet werden können. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen – mit Ausnahme von historischen Fakten –, die sich auf zukünftige Produktionen, Reservenpotenzial, Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten sowie auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die vom Unternehmen erwartet werden, gelten als vorausblickende Aussagen. Vorausblickende Aussagen sind Aussagen, die nicht den historischen Tatsachen entsprechen und im Allgemeinen – jedoch nicht immer – von Wörtern wie "erwarten", "planen", "vermuten", "glauben", "beabsichtigen", "schätzen", "vorsehen", "potenziell" und ähnlichen Formulierungen zum Ausdruck gebracht werden, oder sich auf Ereignisse beziehen, die eintreffen "werden", "würden", "könnten" oder "sollten". Informationen, welche Schlussfolgerungen von Interpretationen von Bohrergebnissen darstellen, oder Informationen bezüglich Mineralressourcenschätzungen müssen ebenfalls als vorausblickende Aussagen erachtet werden, da sie Teil von Prognosen sind, die nur dann gültig sind, wenn ein Projekt tatsächlich erschlossen wird. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ereignisse. Aktuelle Ergebnisse können sich erheblich von jenen in den vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden. Faktoren, die dazu beitragen könnten, dass sich aktuelle Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden können, sind unter anderem Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital sowie Bedingungen der Wirtschaft, des Marktes oder des Geschäftes. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ereignisse darstellen und dass sich aktuelle Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen in den vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden können. Vorausblickende Aussagen basieren auf den Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu jenem Zeitpunkt, als diese Aussagen getätigt wurden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten. Für weitere Informationen sollten Investoren die Dokumente des Unternehmens auf www.sedar.com konsultieren oder den President, Tim Coupland, unter (604) 681-3131 kontaktieren.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8810--Alberta-Star-schliesst-Bohrungen-auf-dem-Uranziel-K4-auf-seinem-Projekt-Eldorado-Contact-Lake-NT-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).